

## Neuigkeiten

### **Junge Pferde! Junge Pferde! Kunst auf dem Sprung ins 20. Jahrhundert**

08.02.2013 09:00

**Edwin Scharff Museum Neu-Ulm 8.2.-12.5.2013**



**Junge Pferde! Junge Pferde!**

**Kunst auf dem Sprung ins 20. Jahrhundert**

**Edwin Scharff Museum Neu-Ulm**

**9. Februar bis 12. Mai 2013**

Aus dem [Ankündigungstext](#) des Museums:

Pferde - „solange ich arbeiten werde, wird mich dieses Thema immer wieder auf neue Weise beschäftigen“, formulierte Edwin Scharff einmal. Seine lebenslange schöpferische Auseinandersetzung mit diesem Motiv gab den Anstoß, in einer Ausstellung der Faszination nachzuspüren, die Künstler gerade dem Pferd entgegenbringen. Körperlich dem Menschen überlegen, kraftvoll und anmutig zugleich, vermag es eine sehr besondere Gemeinschaft mit dem Menschen einzugehen.

In der Tat sind Pferde für viele Künstler zwischen 1870 und den 1920er Jahren nicht einfach nur Motive. Sie werden nicht nur als Reit- oder Nutztier wahrgenommen, sondern zu Sinnbildern stilisiert oder gar als Stellvertreter des Menschen begriffen. Weder vor noch nach diesen Jahren bietet sich in der Kunstgeschichte die Gelegenheit, eine solch enge Beziehung zwischen Mensch und Pferd aufzuzeigen und die verschiedenen künstlerischen Positionen in ihrem Facettenreichtum gegenüber zu stellen.

LETTER Stiftung unterstützt diese Ausstellung mit insgesamt acht Leihgaben, welche die Darstellung des Pferdes zu Beginn des 20. Jahrhunderts im Medium der Graphik, der Malerei und der Bildhauerei reflektieren.



Hermann Hahn (zugeschrieben)

*Junger Reiter auf scheuendem Pferd*

um 1908

Bronze

41,1 x 38,2 x 19,3 (Plastik)

Inv.-Nr. 2005.150



Harold Bengen

*Scheuende Pferde vor Flammenmeer*

um 1915-1920

Öl auf Leinwand

108,5 x 113,5 cm (Gemälde)

Inv.-Nr. 2011.256